



OPTIMALE PLANUNG ZUM WOHLE DES PATIENTEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Wohl jedes einzelnen Patienten steht in jeder Zahnarztpraxis und auch jedem zahntechnischen Labor immer an erster Stelle. Dies war in der Vergangenheit so, ist es in der aktuellen Gegenwart und wird es auch in Zukunft sein.

Auch wenn der Patient die zentrale Aufgabe verbleibt, gibt es heute andere Komponenten und Faktoren, die eine wichtige Rolle spielen. Es geht um die Gestaltung der Räumlichkeiten, die Abläufe (neudeutsch: Workflow), Effizienz, Hygiene sowie Qualitätsmanagement, Datenfluss, Technologie und Digitalisierung, Ressourcen, Lage und viele Dinge mehr. Selbst-

verständlich geht es auch nach wie vor um Aus- und Weiterbildung, aber hier werden ebenso neue Konzepte ausprobiert, wie z.B. Onlineschulungen und Webinars. Im Weiteren sind neue Konzepte gefragt in der Kommunikation und im Info-/Datenaustausch zwischen Praxis und Labor.

Es gilt nun, alle diese Faktoren in Einklang zu bringen – wiederum zum Wohle des Patienten –, denn ein effizienter Ablauf in der Praxis oder im Labor bringt allen Beteiligten die optimale Voraussetzung, um gute Leistungen zu erbringen und selbst größtmögliche Zufriedenheit zu erfahren. Ausgangspunkt dieses Ansinnens ist ein konzeptionelles Vorgehen, also das Vorausdenken und Planen aller o.a. Komponenten in der bestmöglichen Art und im höchstmöglichen Detaillierungsgrad. Dabei stehen die Experten im Dentalbusiness mit ihrer Erfahrung unterstützend zur Seite.

Die Gestaltungs- und Ablaufplanung kann heute visuell und softwarebasierend erfolgen und auch die weitere Einrichtung der Praxis oder des Labors wird digital unterstützt und erlaubt, das eigene Konzept durchzuspielen und gegebenenfalls Änderungen frühzeitig anzubringen.

Die nächste Gelegenheit, sich über die aktuellen Möglichkeiten einen fundierten Überblick zu verschaffen, bietet sich anlässlich der dentalen Fachmessen im Herbst (Leipzig 22./23.9.2017, München 14.10.2017, Stuttgart 20./21.10.2017, Frankfurt am Main 10./11.11.2017). Wir würden uns sehr freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Herzlich willkommen!

Andreas Meldau
Vizepräsident BVD